

Kennung	Titel Reallabor	Beschreibung	Projekträger*Innen	Ort	Laufzeit
Projekte im Stadtbezirk Barmen					
1001	Trassen-Tandem - Baumpflanzungen	Im Rahmen des Mentor*innen-Projektes "Trassen-Tandem" zur Berufsorientierung für Schüler*innen der Klassen 9, pflanzen diese mit ihren Mentor*innen gemeinschaftlich einen Baum im Stadtraum Barmen, der über die Mentorenschaft hinaus Bestand hat. Symbolisch wächst dieser Baum mit den Jugendlichen von der Schule ins Erwachsenenalter und trägt zu einem guten "Raumklima" in ihrem Lebensumfeld bei.	Projekt "Trassen-Tandem", Caritasverband Wuppertal e.V.; Kirchengemeinde Gemarke Wupperfeld; Initiative "talbuddeln e.V."; Garten- und Landschaftsbau Baumeister,	Grünfläche der Kirchengemeinde Gemarke Wupperfeld; Zwinglstr. 5	Aufgrund der Vegetationszeiten Ende September 2024; Zur Expo wird auf die Pflanzaktion aufmerksam gemacht.
1009	Warten mit Kunst I	Von Mai bis September soll jeden Monat ein neues Kunstwerk auf Planen an der Gleisseite der Tanz Station - Barmer Bahnhof mit immer wechselnder Künstler*innen ausgehängt werden. Jeden Monat ist zudem ein Tag der offenen Türen als "Bahnhofsgespräch" mit den Künstler*innen in der Tanz Station geplant. Im September soll die finale Ausstellung von allen Kunst-Planen mit allen Künstler*innen und verschiedenen Orten in Wuppertal stattfinden.	Tanz Station Barmer Bahnhof	Privat: An Rückseite des Barmer Bahnhofs, Hans-Dietrich-Genscher Platz 2	Mai - September 2024
1010	Alltagsbühne – die Menschen hinter der Fassade	Interaktive Stationen, die Menschen im Alltag widerspiegeln, ihre Geschichten dokumentieren, Bezüge zwischen Ort und Menschen herstellen sowie Bewegungen ermöglichen, sollen im Werth aufgestellt werden. Bei den Stationen handelt es sich um Plakative, Aufsteller etc. die mobil sind und transportiert werden können. Die Stationen werden betreut und sollen Passant*innen auf dem Werth ansprechen. Die Erfahrungen schaffen Dialoge, Vorstellungen und Austausch über zukünftiges Zusammenleben und das eigene Verhältnis zum öffentlichen Raum.	Studierende der Bergischen Universität Wuppertal	Werth, vor dem Bismark-Denkmal am Gewschwister-Scholl-Platz	26.06, 28.06, 12.08 bis 18.08. 2024
1013	Fahrradreparaturcafé	Das FahrradreparaturCafé wird anfangs monatlich (später 14-tägig) in der Garage beim PRIO geöffnet. An zwei Montagständen bekommen Radfahrer*innen Unterstützung von kundigen „Schraubern“, um ihrer Räder selber zu reparieren. Passendes Werkzeug und ein kleines Sortiment Ersatzteile zum Selbstkostenpreis stehen bereit. – Zusätzlich können Radfahrer*innen sich am Radlerstammtisch im Café über Technik, die Fahrsituation in der Stadt, gute Strecken und Radlouten austauschen, sich vernetzen für ihre Ideen für ein fahrradfreundliches Wuppertal.	Wuppertaler Stadtmission e.V.	Café Prio, Werth 87	Ab Mai 2024
1018	Loher Straße - lebenswert	Während der temporären baustellenbedingten Sperrung der Loher Brücke, werden aufgrund der Umleitung weniger Fahrspuren insb. zum Einbiegen auf die Loher Straße benötigt. Durch eine temporäre Umgestaltung des Seitenraums der Straße soll mehr Raum für Menschen geschaffen, die zu Fuß unterwegs sind. Mobiles Straßengrün und Parklets laden zum Aufenthalt und Begegnung ein. Durch Aktionen im Straßenraum kann dieser als Teil des städtischen Lebensraumes neu erfahren werden. Es werden Perspektiven für eine positive Wahrnehmung des eigenen Quartiers geschaffen. Es läuft bereits eine Abstimmung mit 104.	Bündnis Mobiles Wuppertal, bestehend aus den für Wuppertal zuständigen Ortsverbänden des ADFC, VCD, Pro Bahn, Fuss e.V. sowie Mobiler Oiberg, Mobile Mirke, „Conenberg will mehr“, „Kopp auf“	Loher Straße südlich der Baustelle bis zur 87	Juni bis Oktober 2024
1019	Young Spaces 2.0	In einem Workshop im Rahmen des Kursangebotes der Junior Uni in den Osterferien entwickeln ca. 15 Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren unterschiedliche Ideen für Orte/Treffpunkte/ Objekte als „Young Spaces“ in der InnenBandStadt im weiteren Umfeld der Junior Uni. Aus den Workshopideen wurden ein bis zwei Young Spaces ausgewählt und durch den Verein Jugend-Architektur-Stadt bis zu den Sommerferien zu einer Umsetzungsinfreife qualifiziert. In einem darauffolgenden Workshop in den Sommerferien werden die Young Spaces von den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen gebaut und feierlich eröffnet. Die Young Spaces werden zukünftig „Nutzungsanker“ für Kinder und Jugendliche in der Innenbandstadt und stellen eine Verbindung zur Junior Uni her.	Junior Uni Wuppertal, Jugend-Architektur-Stadt e.V.	Freiflächen um die Junior Uni	Darstellung der Ergebnisse in der Expo-Woche; Umsetzung in den Sommerferien 2024
1023	Wuppertal Funktional 2024	Über die Sommermonate sollen in und vor dem Brandhaus Wuppertal Produktionsworkshops und Veranstaltungen stattfinden, die die künstlerische Praxis als Beitrag in der Stadtgesellschaft erproben. Über den Zeitraum von Juli bis September 2024 sollen die Tore geöffnet sein und die Bürger*innen und Anwohner*innen, Kunstinteressierte, und andere Akteure*innen eingeladen werden. Wir wollen Austausch, Aktion und gute Laune an unseren Ort bringen. Hier sollen Skizzen und Prototypen als künstlerischer Beitrag für den öffentlichen Raum und das „InnenBandStadt“-Projekt entwickelt werden. Begleitet werden die mehrtägigen Workshops von Impulsvorträgen zum Thema künstlerischen Strategien in der Stadt und Ausstellungen. Als Rahmenprogramm sollen Konzerte und eine Kaffeebar stattfinden.	Team des Brandhaus Wuppertal	Brandhaus Wuppertal; Unterdörnen 35	Juni - September 2024
1029	Labor.Stadt.Kunst	Ein vernetztes Ladenlokal in der Fußgängerzone von Barmen dient temporär als Begegnungsort und als Ort für ein Workshop-Programm. Mit künstlerischen Mitteln sollen hier Wünsche und Bedürfnisse an den Stadtraum von Kindern, Jugendlichen und Passanten erforscht und thematisiert werden. Es wurden bereits Kooperationspartnerschaften mit der Grundschule Sankt-Antonius, dem Gymnasium Sedanstraße und der Grundschule Berg-Mark-Straße geschlossen.	BAG Kulturpädagogische Dienste Bergisches Land e.V.	Ladenlokal Zwinglstraße 1 (Ecke Alter Markt neben Supermarkt)	01.06 bis 31.12.2024
xxxx	Alter Markt Pop-Up Park	vgl. Anlage 2	Studio Quack beauftragt durch die Stadt Wuppertal, finanziert durch Mittel der BV Barmen und des Haushalts 2024	Parkplatz zwischen Schwebelbahnstation Alter Markt und Am Clef	ab 24.06.2024
Projekte an verschiedenen Orten bzw. in beiden Stadtbezirken					
1002	Beschilderung der Bachläufe	Über Informationssteine sollen verrohrte Bachläufe zur Wupper mit Angaben zur Quelle / Höhe / Mündung sichtbar gemacht werden. Gemeint sind hier der Schönebecker Bach, Springer Bach, Rendaher Bach <u>ggf. am Elland also im Stadtbezirk Elberfeld</u> , Kothener Bach, Auer Bach und Böhrler Bach	Unterbarmer Bürgerverein 1898 e.V.	Geländer, Schilder oder Zäune an den Zuflüssen der Bachläufe. Die genauen Standorte werden in der Verwaltung abgestimmt.	Aktionswoche vom 21.06 bis 29.06.2024 - Die Möblierungselemente bleiben darüber hinaus stehen
1003	Wuppertal Wetterfest (Arbeitstitel: Information und Partipation für eine klimaangepasste IBS)	Es werden drei Informationsveranstaltungen im InnenBandStadt-Gebiet durchgeführt, welche die Bevölkerung über Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung informieren und sie daran beteiligen. Teilnehmenden werden Visualisierungen und Gedankenexperimente zu diesen und weiteren denkbaren Maßnahmen entwickelt. Vertreter*innen der Verwaltung stellen an Thematischen die Maßnahmen der Stadt Wuppertal im Bereich Klimafolgenanpassung vor.	Studierende der Bergischen Universität Wuppertal und der Uni Bochum	Dienstag, 21.05.2024 Barmen – Tal Studio (Schuchardstr. 18) Mittwoch, 22.05.2024 Unterbarmen – Unverpacktladen Ohne Wenn & Aber (Am Brögel 32) Dienstag, 28.05.2024 Elberfeld – PopUp Buga (Platz am Kolk) von 18:00 bis 20:30 Uhr. Anmeldung oder Fragen per Mail an wtal.wetterfest@outlook.de oder unter forms.office.com/r/3RHU0rskn.	
1006	Teillerglück (Arbeitstitel: Schlemmen und Schnacken)	Die Veranstaltungsreihe hat das Ziel, die Vielfalt der Wuppertaler Gesellschaft anzusprechen, insbesondere Personen mit einer Leidenschaft für Kochen und Essen. Alle Teilnehmenden werden aufgefordert etwas mitzubringen: Ein Gericht, dessen Rezept, ihren Lieblingsort in Wuppertal und eine Geschichte dazu. Als Ergebnis erhalten sie ein Rezeptbuch als Printout. Die besondere Note liegt in der kreativen Nutzung von Leerstand, insbesondere Parkhäusern, als Veranstaltungsorte, um nicht nur kulinarische, sondern auch architektonische Erlebnisse zu schaffen und den urbanen Raum zu beleben.	Studierende der Bergischen Universität Wuppertal	20.05, Elberfeld; Parkhaus City-Arkaden 23.06, Unterbarmen; wird noch bekannt gegeben 28.07, Barmen; wird noch bekannt gegeben jeweils von 17 bis 21 Uhr; Anmeldung über https://www.wuppertal-live.de/516836 oder forms.gle/1KaBWNMwrcCWFA6a8	
1016	INSEL Kulturgarten on Tour	Mit dem INSEL Kulturgarten on Tour bewegt sich der INSEL e.V als kreative Botschafter*innen des Stadtdrins durch das Areal der InnenBandStadt. Mit einem begrünten Lastenrad unterwegs soll an verschiedenen Stationen Flora und Fauna mehr Lebensraum zurückgeben werden. Die Veranstaltungen werden von einem diversen Kulturprogramm, wie Spoken Word, Songs, Nature Writing-Lesungen begleitet. Passant*innen werden zum gemeinschaftlichen Austausch eingeladen. Dies geschieht an verschiedenen Tagen, im Juni bis September mit einem jeweils vierköpfigen Team.	INSEL e.V.		derzeit geplant: 25.6. am Platz am Kolk in Verbindung mit der Pop-Up-Buga; 29.8. Völklinger Platz; 14.9. am Loh.
1022	Resiz(t)raum	Das LOCH möchte in diesem Projekt aufmerksam auf "Resträume" machen, Leeräume dieser Stadt. Es möchte auf verschiedenen Wegen dazu anregen, über die Notwendigkeit von „Unorten“ zu diskutieren. Es möchte sie für kurze Zeit ins Rampenlicht stellen. Ein Diskurs, transdisziplinär mit und in der Gemeinschaft soll entstehen. Gemeinsame Aktionen, Interventionen, ermöglichen eine Bewusstseinsveränderung bezüglich der Wahrnehmung und Lesbarkeit solcher Orte. Das LOCH möchte diesen Orten einen Imagewechsel ermöglichen. Einzelne Resträume werden bei 3 Spaziergängen entlang der 87 (Robert-Daum-Platz bis Werther Brücke) künstlerisch bespielt. Es beinhaltet Performances, kleine Interventionen, sowie musikalische Auftritte. Die Resträume werden hinterlassen, wie sie vorgefunden wurden.	LOCH gemeinnützige UG	Öffentliche Räume im Programmgebiet entlang der 87 z.B. die Fußgängerbrücke über die Bundesallee im Bereich Müschenchen oder die Unterführung am Alten Markt; Fest eingepplant ist die Fläche Friedrich-Engels-Allee im Bereich Plüschowstraße im Rahmen des "Langen Tisches 2024";	In der Expo-Woche wird das Thema Resträume ausgestellt. Auftaktaktion am 29.06.2024 im Rahmen des "Langen Tisches"
Projekte im Stadtbezirk Elberfeld					
1004	Bumblbees on buustops	Als Maßnahme für die Klimawandelanpassung strebt das Projekt an, das Umfeld einer Bushaltestelle zu begrünen um im städtischen Bereich nachhaltige Grünflächen zu schaffen. Die Impulswirkung der Öffentlichkeitsarbeit soll Anreiz für weitere Begrünung im privaten und öffentlichen Raum schaffen. Eine Abstimmung mit 104 und den WSW hat stattgefunden.	Studierende der Bergischen Universität Wuppertal; "die börse" KOMMUNIKATIONSZENTRUM Wuppertal GmbH	Bushaltestelle Kluse; vor dem Schauspielhaus / künftiges Pina-Bausch-Zentrum	ab Juni 2024
1008	Ein Tanz für Pina	Der Anlass ist das 10 jährige Jubiläum der Pina Bausch Gesamtschule. Das VINTAGE Tanz-Team wurde eingeladen mit den Schüler*innen Tänze für Pina zu sammeln. Das Reallabor im Zuge von innenbandstadt ist, einen Film zusammenzuschneiden. Dieser Film soll dann an öffentlichen Orten in der Stadt gezeigt werden. Eine konkrete Idee ist eine Projektion an die Außenfassade des Pina Bausch Zentrums. Auch ein Workshop in dem man Tänze lernen kann ist angedacht.	VINTAGE Tanz Team	Projektion auf das Schauspielhaus / Pina Bausch Zentrum	25.06 bis 29.06.2024
1011	Wandelbare Wartehäuschen	In einem Reallabor können neue Sitz- und Beschäftigungsangebote an Haltestellen temporär getestet werden. Ziel ist, die Effekte auf die Menschen und die direkte Umgebung zu beobachten und auszuwerten. Die Menschen sollen durch das Projekt in Alltagssituationen, wie dem Warten an einer Haltestelle zu spielerischen Tätigkeiten und entspanntem Sitzen eingeladen werden - zum Beispiel durch Schaukelstühle, Wippen oder Ähnliches. Für Kinder und Jugendliche können Wandelemente mit Motorikspielen eine Abwechslung zum Spielen am Handy bieten.	Studierende der Bergischen Universität Wuppertal	Bushaltestelle Kluse; vor dem Schauspielhaus / künftiges Pina-Bausch-Zentrum	ab Juni 2024
1026	Pop-up City-Buga	Das Reallabor holt die Buga bereits 2024 nach Wuppertal und schafft eine grüne Oase inmitten eines urbanen Umfelds. Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm, spannende Ausstellungen und ganz viel partizipatorische Angebote und Aktionen vieler Akteure schaffen gemeinsame Genussmomente, spannende Begegnungen und helfen bei der Idee, dass die Stadtentwicklung durch Bürger*innen gemacht wird. <u>Die BV Elberfeld hat in ihrer Sitzung vom 24.04.2024 bereits entschieden, das Projekt zu unterstützen.</u>	Freunde und Förderer der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 e.V.	Platz am Kolk	23.05.2024 bis 28.06.2024
1027	(Con)temporary Wuppertal	Die zeitgenössische Performancekünstlerin Amanda Coogan verwandelt die Elberfelder Innenstadt mit Liveperformance-Events und einer mehrtägigen Open-Air-Ausstellung mit Fotografien und Projektionen in ein Open-Air-Museum. Das erste Museum für zeitgenössische Performancekunst - und das mitten in der Elberfelder Fußgängerzone. Für die Open-Air-Ausstellung wird die Nutzung der Halterungen für die Weihnachtsbeleuchtung der IG 1 geprüft.	Galerie Kunstkomplex	24. - 28. Juni öffentliche Proben 29. Juni Liveperformance-Event und Eröffnung der Open Air Ausstellung; zeitgleiche Live Performances mit Führung 15. August Artist Talk und Stadtführung mit Amanda Coogan 20. September Von der Heydt Museum: Live Performance 29. September Closing Celebration	
Legende					
Projekte bis 2.000 €					
Projekte bis 10.000 €					
Projekte bis 40.000 €					
Projekte bis 100.000 € Gesamtvolumen					